

»Wissen Sie, wo die Reichskanzlei war?«

Ein Spaziergang mit Richard von Weizsäcker. Von Hermann Schreiber.
Seite 6

Ende einer Warteschleife

West-Berlin war mehr als nur die linke Hälfte einer geteilten Stadt, es war: ein Lebensgefühl. Mathias Greffrath nimmt Abschied.
Seite 38

Auf erstanden aus Ruinen . . .

Die Friedrichstraße war einst Zentrum der Banken und Verlage. Jetzt drängeln sich dort, beobachtete Harald Martenstein, Glücksritter und seriöse Investoren.
Seite 80

Wanderer auf der Wall Street

Stefan Schümann ist den Mauerstreifen noch einmal ganz abgegangen. Alle 166 Kilometer.
Seite 106

Abschied von einem gestörten Verhältnis

Axel Hacke besuchte die sowjetischen Truppen in Karlshorst, die sich 45 Jahre nach Kriegsende auf den Abzug vorbereiten.
Seite 148

Ein-Sechs-Millionen- Mißverständnis

Reportage der »Zürcher Allgemeinen Zeitung« vom 10. November 2009.
Seite 188

Der Schrecken unter der Stadt

Der Ostberliner Boden ist durchzogen von alten Nazi-Katakomben und neuen Stasi-Tunneln. Markus Luft stieg hinab.
Seite 196

Berlin, menschenleer

Ein Drittel der Fläche zwischen Grunewald und Marzahn ist reine Natur. Walter Mayr ist ausgezogen, die Biotope der Stadt zu finden.
Seite 198

Wie wär's denn mit Kassel?

Soll die Regierung in Bonn bleiben oder umziehen in die neue Hauptstadt? Joschka Fischer plädiert für einen dritten Weg.
Seite 210